



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Tobias Rausch (AfD)

Familien/Kinder mit Hartz-IV-Bezug in Sachsen-Anhalt

Kleine Anfrage - KA 7/184

**Antwort der Landesregierung
erstellt vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

Vorbemerkung:

Zum Begriff „Kinder“ gibt es mehrere Definitionen, die jeweils andere Altersbereiche zugrunde legen. Die Landesregierung versteht im Rahmen der Beantwortung dieser Anfrage als Kinder minderjährige unverheiratete Personen unter 18 Jahren.

Das Merkmal „Migrationshintergrund“ fällt nicht im operativen Handeln der Agenturen für Arbeit und Träger der Grundsicherung an, sondern muss durch gesonderte Befragung der Personen ermittelt werden. Die Migrationshintergrund-Erhebungsverordnung (MighEV) nennt als Gesamtheit der zu befragenden Personen alle Ausbildungs- und Arbeitsuchenden, Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft (BG) leben. Die hohen datenschutzrechtlichen Anforderungen an die Erhebung der Daten zum Migrationshintergrund bedingen besondere Vorkehrungen in allen Stadien der Datengenese und Datenverarbeitung. Infolgedessen darf die Befragung nur auf freiwilliger Basis erfolgen. Fragen, die nicht beantwortet wurden, werden als „nicht beantwortet“ erfasst. Die Person wird nicht erneut befragt.

Bezüglich des Migrationshintergrunds gerade von Kindern liegen nur in geringem Umfang Angaben der betroffenen Personen vor, sodass keine repräsentative Auswertung erfolgen kann.

Für den Monat Juni 2016 liegen derzeit noch keine Daten vor. Dies rührt daher, dass der Grundsicherungsstatistik eine dreimonatige Wartezeit bis zur Veröffentlichung der Zahlen vorangeht.

(Ausgegeben am 27.09.2016)

Eine ganze Reihe von Daten aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende ist zudem öffentlich im Internet unter www.statistik.arbeitsagentur.de verfügbar.

1. Wie viele Kinder in Sachsen-Anhalt waren in den Jahren 2014 und 2015 (jeweils zum Stichtag 30. Juni und 31. Dezember) und zum Stichtag 30. Juni 2016 in absoluten und in relativen Zahlen von Hartz-IV-Leistungen abhängig und wie viele dieser Kinder hatten zu den jeweiligen Stichtagen in absoluten und in relativen Zahlen einen Migrationshintergrund?

Unter Bezugnahme auf die in der Vorbemerkung enthaltenen Angaben kann die Antwort der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Stand	Juni 2014	Dezember 2014	Juni 2015	Dezember 2015
Kinder im SGB II-Bezug	68.229	67.583	68.769	66.388
SGB II-Quote*	22,8 %	22,2 %	22,6 %	21,8 %

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*Bei der SGB II-Quote wurde die Zahl der Kinder im SGB II ins Verhältnis zu den Kindern in Sachsen-Anhalt gesetzt.

2. Wie viele Eltern und wie viele Familien mit Kindern in Sachsen-Anhalt bezogen in den Jahren 2014 und 2015 (jeweils zum Stichtag 30. Juni und 31. Dezember) und zum Stichtag 30. Juni 2016 in absoluten und in relativen Zahlen Hartz-IV Leistungen und wie viele dieser Eltern bzw. Familien mit Kindern hatten zu den jeweiligen Stichtagen in absoluten und in relativen Zahlen einen Migrationshintergrund?

Unter Bezugnahme auf die in der Vorbemerkung enthaltenen Angaben kann die Antwort der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Stand	Juni 2014	Dezember 2014	Juni 2015	Dezember 2015
Alleinerziehende-BG	27.984	27.513	27.389	26.406
BG-Quote Alleinerziehende-BG ¹	52,4 %	49,6 %	49,3 %	47,6 %
Eltern in Alleinherziehende-BG	27.403	26.793	26.770	25.723
Partner-BG mit Kindern	17.738	16.860	16.637	15.674
BG-Quote Partner-BG mit Kindern ²	11,7 %	11,6 %	11,4 %	10,8 %
Eltern in Partner-BG mit Kindern	33.924	32.104	31.864	29.980

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹ Bei der BG-Quote Alleinerziehende-BG wurde die Zahl der Alleinerziehenden BG mit der Zahl der Alleinerziehenden Haushalte in Sachsen-Anhalt gesetzt.

² Bei der BG-Quote Partner-BG mit Kindern wurde die Zahl der Eltern in Partner-BG mit Kindern mit den Eltern in Partnerhaushalten mit Kindern in Sachsen-Anhalt gesetzt.

3. **Wie viele Eltern in Sachsen-Anhalt in Hartz-IV-Bezug waren in den Jahren 2014 und 2015 (jeweils zum Stichtag 30. Juni und 31. Dezember) und zum Stichtag 30. Juni 2016 in absoluten und in relativen Zahlen erwerbslose bzw. erwerbstätige Hartz-IV-Bezieher und wie vieler dieser erwerbslosen und erwerbstätigen Hartz-IV-Bezieher hatten in absoluten und in relativen Zahlen einen Migrationshintergrund?**

Unter Bezugnahme auf die in der Vorbemerkung enthaltenen Angaben kann die Antwort der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Stand	Juni 2014	Dezember 2014	Juni 2015	Dezember 2015
Eltern in Partner-BG mit Kindern	33.924	32.104	31.864	29.980
davon erwerbstätige ELB*	13.229	12.429	11.752	11.206
davon erwerbslose ELB*	20.695	19.675	20.112	18.774
Anteil erwerbslose ELB* an Zeile 1	61,0 %	61,3 %	63,1 %	62,6 %

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

* ELB = Erwerbsfähige Leistungsberechtigte